



Berlin, den 8. Mai 2009

Ernst Ebert für weitere vier Jahre zum AHO-Vorsitzenden gewählt

Berlin. – Die Mitgliederversammlung des AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. hat Ernst Ebert am 7. Mai 2009 für weitere vier Jahre zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Der erfolgreiche Nürnberger Unternehmer, der seit 2001 an der Spitze des AHO steht, will in seiner nächsten Amtsperiode die Novellierung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) endlich zu einem erfolgreichen Abschluss bringen und sein Hauptaugenmerk auf die Begleitung der angekündigten umfassenden Modernisierung der Leistungsbilder sowie die Untersuchung der Honorarhöhe in der kommenden Legislaturperiode legen.

Ebert begrüßt, dass die Bundesregierung mit dem Kabinettsbeschluss vom 29.4.2009 die Voraussetzung dafür geschaffen hat, dass die 6. HOAI-Novelle nach der erforderlichen Zustimmung durch den Bundesrat noch in diesem Jahr in Kraft treten könnte. Es ist ein großer berufspolitischer Erfolg, dass unter den gegebenen europarechtlichen Bedingungen mit der Verabschiedung der Novelle das Preisrecht für Planungsleistungen grundsätzlich in Deutschland erhalten bleibt, unterstreicht Ebert und begrüßt, dass die Obergrenze der sogenannten Tafelendwerte nicht gekappt wird, sondern in Höhe von 25,5 Mio. € im Bereich der Objektplanung bestehen bleibt. Auch die vorgesehene Honorarerhöhung für Architekten und Ingenieure um 10 Prozent ist längst überfällig, nachdem die Honorare seit fast 14 Jahren nicht mehr angepasst wurden.

Der AHO-Vorsitzende fordert vehement, dass die Leistungen für Umweltverträglichkeitsstudien, Thermische Bauphysik, Schallschutz und Raumakustik, Leistungen für Bodenmechanik; Erd- und Grundbau sowie Vermessungstechnische Leistungen als Planungsleistungen im verbindlichen Teil der HOAI verbleiben. Diese Leistungen sind unverzichtbarer Teil eines interdisziplinären Gesamtplanungsprozesses.

Erfreuliches Resultat der AHO-Mitgliederversammlung ist der Wiedereintritt der Brandenburgischen Ingenieurkammer sowie die Neuaufnahme der SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung und der VFA Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands in den AHO.

Neben der Wiederwahl von Ernst Ebert als Vorstandsvorsitzender wurden Lutz Heese als stellv. Vorsitzender und Reimund Hain als Schatzmeister bestätigt. Dem Vorstand gehören weiterhin Ulf Begher, Rainer Reimers, Dr. Erich Rippert, Eva Schlechtendahl und Karsten Zill an. Neu in den AHO-Vorstand gewählt wurde Rudolf Thorwarth.

Verantwortlich:
RA Ronny Herholz, Geschäftsführer
AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure
und Architekten für die Honorarordnung e.V.
Uhlandstr. 14
10623 Berlin

Tel.: +49 30 3101917-0
Fax: +49 30 3101917-11

aho@aho.de www.aho.de